Eine Nulldiät im Seewiesenstadion-Kerwaspiel 2.9.17

Kreisliga 1: Spitzenreiter Spfr Dinkelsbühl holt Punkt – Neuhof verliert in Windsbach – Geslaus erster Sieg

Historischer Tag für den TSV Geslau! Mit dem 1:0-Erfolg in Arberg holte sich der TSV seinen ersten Kreisligasieg in seiner Vereinsgeschichte. Torlos verlief das Spitzenspiel zwischen Uffenheim und Dinkelsbühl und mit 2:3 unterlag der Zweite Neuhof in Windsbach. Schnelldorf bleibt punktlos am Tabellenende nach dem 0:1 gegen Dombühl und auch sieglos ist Elpersdorf, das gestern 3:4 gegen Losaurach verlor.

Mit viel Einsatz geht Rainer Gundel (links) hier gegen Matthias Arold (Dinkelsbühl) zu Werke. Kurz vor Schluss musste der Uffenheimer mit Gelb-Rot vom Feld.

In einem rassigen Spitzenspiel bekämpfen sich hier der Uffenheimer Sascha Horn (rechts) und Jean Claude Koerner von den Sportfreunden Dinkelsbühl. Schiedsrichter Kevin Leis behielt stets den Überblick. Fotos: Rügner

Kreisliga 1

TSV Windsbach – SV Neuhof	**3:2**
FC Sachsen – TuS Feuchtwangen II	**5:1**
TSV Elpersdorf – SV Losaurach	**3:4**
Wolframs-Eschenbach – FSV Bad Windsheim	**4:2**
SV Arberg – TSG Geslau/Buch a. W.	**0:1**
FV Uffenheim – Spfr Dinkelsbühl	**0:0**
Fortuna Neuses – SpVgg Ansbach II	**2:2**
TSV Schnelldorf – FC Dombühl	**0:1**

1. Spfr Dinkelsbühl	6	4	2	0	14: 1	14
2. SV Neuhof	5	3	1	1	23: 9	10
3. FV Uffenheim	5	3	1	1	11: 7	10
4. FC Sachsen	5	3	0	2	11: 7	9
5. FC Dombühl	5	3	0	2	7: 5	9
6. TSV Windsbach	6	3	0	3	11:16	9
7. SpVgg Ansbach II	5	2	2	1	14: 9	8
8. Wolframs-Eschenbach	4	2	2	0	12: 7	8
9. Fortuna Neuses	5	2	1	2	8:10	7
10. SV Arberg	5	2	1	2	4: 8	7
11. SV Losaurach	5	1	3	1	10:11	6
12. TuS Feuchtwangen II	4	2	0	2	10:13	6
13. TSG Geslau/Buch a. W.	5	1	1	3	3: 8	4
14. FSV Bad Windsheim	5	1	1	3	11:18	4
15. TSV Elpersdorf	5	0	1	4	4:14	1
16. TSV Schnelldorf	5	0	0	5	3:13	0

FV Uffenheim – Spfr Dinkelsbühl 0:0. Im Spitzenspiel sahen die Zuschauer an der Kirchweih eine rassige Begegnung. Beide Mannschaften versuchten von Beginn an, mit ihren Stärken in der Offensive das Spiel auf ihre Seite zu bringen. So entwickelten sich durch individuelle Technik und Schnelligkeit auf beiden Seiten sehenswerte Szenen. Oft gab es spontanen Beifall für die gelungenen Aktionen. Da sich auch die Abwehrreihen keine Blöße gaben und die aussichtsreichen Chancen von den Torhütern Magnus Müller (Spfr) und Philipp Müller (FVU) pariert wurden, blieb es beim torlosen Unentschieden. Das temperamentvolle Spiel setzte sich auch nach der Pause fort. Aber da sich alle Akteure auf dem Platz auch taktisch in die kräfteraubende Abwehrarbeit mit einbrachten, egalisierten sich beide Mannschaften. Als gegen Ende die Kräfte sukzessiv nachließen, wurde die Begegnung robuster, aber nicht unfair. Schiedsrichter Kevin Leis aus Bechhofen blieb immer Herr der Lage und setzte mit seinen Entscheidungen die richtigen Akzente. Dazu gehörte auch die Gelb-Rote Karte für Uffenheims Rainer Gundel kurz vor Spielende nach mehrmaligen Foulspiel. Mit der letzten Aktion hätte Uffenheim fast noch den Siegtreffer erzielt, ein Kopfball strich allerdings knapp am Tor vorbei. Ein Sieg wäre für keine Mannschaft verdient gewesen bei dieser Werbung für den Amateurfußball.